

Agenda

Gründonnerstag / Ostern (schulfrei)	2. bis 6. April
Sporttag: 2 Km-Lauf	15. April
Frühlingsferien	18. April bis 3. Mai
Auffahrt / Auffahrtsbrücke (schulfrei)	14. und 15. Mai
Schulinterne Weiterbildung (schulfrei)	21. Mai
Pfingstmontag (schulfrei)	25. Mai
Bülimärt (schulfrei)	26. Mai

Impressionen aus der Projektwoche

Die Projektwoche zu Semesterende stellte wie jedes Jahr den gewöhnlichen Stundenplan und damit die Alltagsroutine der Sek Stadel auf den Kopf. Unsere Schüler:innen durften an verschiedenen Workshops teilnehmen, die sowohl von Lehrpersonen wie auch von externen Fachleuten durchgeführt wurden.

Unsere Erstklässler:innen besuchten Kurse im Rahmen von «Tanz und Bewegung», die Zweitklässler:innen zum Thema «Handwerk und Gestaltung» und die Drittklässler:innen wählten Schwerpunkte aus den Bereichen «Sprachen, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder Berufswahl» aus. Die Palette des Angebots war breit, ob Robotik, Tanz, Siebdruck, Kochen, Handlettering, Nähen, Kreatives aus der Küche, Silberschmuckherstellung, Rap, Holzwerken, und mehr; für jedes Interesse war etwas vorhanden. Entsprechend lebendig und inspirierend war die Stimmung, wenn man in dieser Woche durch die Gänge der Sek wanderte, und manch eine:r konnte seine Begabung vertiefen, ein neues Hobby entdecken oder den eigenen Horizont erweitern.

Am Freitagnachmittag präsentierten die Jugendlichen ihre Ergebnisse dann als Abschluss dieser Woche den Mitschüler:innen und den Lehrpersonen.

Die Schulverwaltung



Infoabend SOLANA

Der Informationsanlass vom Mittwoch 4. Februar 2026, war mit etwas über 100 Anwesenden gut besucht und von einer durchwegs positiven, interessierten Atmosphäre geprägt. Die klar strukturierte und fachlich fundierte Präsen-

tation fesselte das Publikum und wurde als äusserst informativ wahrgenommen.

Wir dürfen dankbar auf einen gelungen Anlass zurückblicken. Für weitere Einblicke und Informationen verweisen wir Sie gerne auf www.sekstadelbaut.ch.

Die Baukommission



Franzlager in Sainte-Croix vom 19. bis 23.01.2026

Bereits auf der langen Reise Richtung Yverdon wird fleissig gelernt und die Franzvocis hallen durch das Abteil. Manchmal ist auch Verzweiflung zu hören... «Sie, ich verstehe gar nichts...» In Sainte-Croix angekommen, nehmen wir den Bus, der uns zu unserem Lagerhaus in Les Rasses bringt. Ein paar Häuser, ein altes Grand Hotel, ein paar Flecken Schnee, ein Skilift, der wegen Schneemangel nicht in Betrieb ist... unsere Lagerwoche startet... Nach dem Einrichten jagen wir unsere Schüler:innen den Chasseron hoch zu einem «Outdoor-Fondue dans la neige» und laufen bei Dunkelheit mit Fackeln zurück. Der Blick auf das Nebelmeer und die Rauchschwaden vom Fondue animieren zu Fotosessions.

Am Dienstag steht Langlauf auf dem Programm. Die «instrucions» haben wir bereits auf Französisch geschaut, das Ausprobieren anschliessend ist nicht so einfach, doch nach anfänglichen spektakulären Stürzen und «caramolages» wagen wir uns auf die 7.5 km lange Loipe. Der Bus am Mittag fährt nicht und wir müssen uns auf Französisch durchschlagen. Am Nachmittag kommen die Schüler:innen von der lokalen Collège de la poste von Sainte Croix zu uns ins Lagerhaus. Beim gemeinsamen Spielen, Kochen und Nachtessen merken wir, dass wir uns doch recht gut verständigen können. Am nächsten Tag besuchen wir «les welsches» in der Schule und stellen doch einige Kulturunterschiede fest. Es entstehen aber auch Kontakte,

die bis heute per Insta gepflegt werden. Unseren Döner zum Zmittag bestellen wir natürlich auf Französisch: «döner avec agneau, picant, avec sauce blanche, mais sans tomates...» und Zootopia II am Nachmittag läuft auf Französisch im Cinéma royal, bei Adéline, die uns wieder herzlich begrüsst und extra für die Suisse-Allemands «une session spéciale» organisiert. Le soir on joue au pingpong ou au babyfoot.

Am Donnerstag erfolgt noch das Highlight... die Cartingbahn in Vuiteboeuf und die Zirkusschule in Sainte Croix, wo wir am «trapez volant» instruiert werden, mit dem «monocycle» und auf Balancierbällen unser «équilibre» testen und auf dem Trampolin unsere Saltos und Schrauben schlagen. Zum Ausklang rutschen wir nachts auf unseren Füdlibob die Pisten runter, en français «on fait la luge» oder blicken in den wunderbaren Sternenhimmel. Nach dem fröhlichen Lotto auf der Rückreise sind uns auch wieder die französischen Zahlen in Erinnerung.

Mir hat das Franzlager extrem gefallen! Es ist so gut, gewesen, dass ich es als bestes Lager bezeichnen kann. Mir hat einfach die Abwechslung sehr gefallen zwischen den Aktivitäten. Ich habe im Franzlager mein Verständnis klar verbessert und kann jetzt viel mehr verstehen, was andere sagen. Ich bin sehr beeindruckt, dass man in nur 5 Tagen so viel Französisch lernen kann. Mir wird definitiv das Treffen mit der Klasse aus Sainte Croix in Erinnerung bleiben. (Jul)

Was für eine wunderbare Woche für die Schüler:innen und für uns Lehrpersonen.

Rahel Dürler, David Kipfer, Barbara Graf

Schneesportlager Davos

In der zweiten Sportferienwoche fand auch dieses Jahr das Schneesportlager statt. Mit insgesamt 58 Schüler:innen, 11 Leitenden und drei Personen, welche für die hungrige Bande gekocht haben, sind wir im neuen Haus in Davos ziemlich an die Kapazitätsgrenze gestossen. Das Reckingerhaus, welches der Gemeinde Bad Zurzach gehört, hatte Platz für maximal 74 Personen. Der Treffpunkt war ein grosser Aufenthaltsraum mit zwei Pingpong-tischen und einem Jöggelikasten sowie einer grossen Sofalandschaft. Neben dem Skifahren und Snowboarden waren wir am Spiele spielen, Baden, auf einer Fackel-Wanderung, und hatten aufgrund eines Regentages (!) einen Kinonachmittag. Generell hatten wir viele schöne Momente und unterhaltsame Gespräche miteinander.

Vielen Dank auch den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Philipp Derungs, Klassenlehrperson

Sekschüler:innen lesen im Kindergarten vor

An einem Februarmorgen besuchten wir als Sek-Klasse den Stadler Kindergarten.

Wir haben den Kleinen Bücher vorgelesen und mit ihnen Spiele gespielt. Gross und Klein hatten sehr viel Spass.

F. Pacozzi, Klassenlehrperson 2b



Schnitzeljagd in deiner Nähe!

Mein Name ist Lorin, ich bin 15 Jahre alt und besuche zurzeit die 3. Sek in Stadel. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, Ihnen den von mir im Rahmen meines Abschlussprojektes gestalteten Fox-Trail vorzustellen.

Mein Fox-Trail ist eine Schnitzeljagd, die durch die Gemeinden Neerach, Stadel, Weiach und Kaiserstuhl führt. Durch Beantwortung von Onlinefragen und Rätseln wird man zu mehreren spannenden sowie interessanten Orten der Gemeinden geführt und kann diese entdecken. Da sich der Trail über mehrere Gemeinden erstreckt und somit teils grössere Distanzen zurückgelegt werden müssen, empfiehlt es sich, für gewisse Abschnitte den Bus zu nehmen oder das Abenteuer mit dem Fahrrad in Angriff zu nehmen. Der Start des Trails befindet sich beim Gemeindehaus in Neerach.

Der Fox-Trail richtet sich an Familien, Schulklassen und alle, die gerne Rätsel lösen und sich bewegen. Nach intensiven Arbeiten zur Umsetzung meines Vorhabens wird er von Mitte April bis Mitte Juli 2026 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Gerne lade ich Sie zu diesem Abenteuer ein und würde mich sehr freuen, wenn viele Interessierte eine kleine Entdeckungsreise durch unsere Gemeinden machen.

Lorin, Schüler 3b